WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebeentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

Gesundheit Österreich GmbH - ÖBIG

Stubenring 6
A-1010 Wien
Telefon +43 1 51561

www.goeg.at/de/Widerspruchsregister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Werk für menschenwürdige Therapieformen, A-8523 Frauental, Amselweg 12, Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698
e-mail: praesident@wfmtf.net
Internet: http://www.wfmtf.net/

Offenlegung/Blattlinie:
Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit.
Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

vielen Dank für Ihren wirklich zahlreichen Besuch bei unserem letzten Vortrag und ebenso herzlichen Dank an unseren Vortragenden Dr. Gernot Träger, für den überaus interessanten und kurzweiligen Vormittag, den er uns bereitet hat und für die vielen wissenswerten Informationen mit denen er uns versorgt hat.

Während bei uns der Frühling ins Land gezogen ist, und nach außen hin das Leben wieder in Ordnung scheint, merkt ein jeder von uns, dass dem nicht so ist. Neben den immer weiter steigenden Preisen, die das Leben immer schwerer leistbar machen, wundern wir uns auch über die immer neuen und radikaleren „Klimarettungsversuche“, schütteln den Kopf über die jungen Leute, die als Klimakleber ihr Leben fristen und von den ganzen Genderauswüchsen möchte ich gar nicht schreiben.

Die Liste könnte man noch lange fortführen, aber dies sind ja nur die offensichtlichen Folgen der letzten Jahre und es ist eine Agenda, die leider von unseren Politikern beinahe auf Strich und Punkt abgearbeitet wird. Dabei liegt auch noch ganz vieles im Dunkeln.

Während zum Beispiel die STIKO in Deutschland die Impfempfehlung für Kinder aufgehoben hat, wird in Österreich diese Empfehlung weiterhin aufrechterhalten. Und das obwohl wir von Beginn an wissen, dass die Kin-

der weder gefährdet noch „Gefährder“ waren und die Schulen und Kindergärten niemals Superspreader waren.

Wer haftet eigentlich für diverse Langzeitschäden?
Die möglichen Langzeitschäden werden sie allein tragen müssen. Kinder ohne ausreichende Evidenz mit einem kaum erforschten Impfstoff zu impfen, ist keine medizinische Behandlung, sondern eine Körperverletzung. Da drängt sich die Frage auf, wie wir uns überhaupt noch auf die Unabhängigkeit der Institutionen verlassen können, die für die Qualitäts- und Sicherheitskontrolle der Arzneimittel zuständig sind?

Ihre Aufgabe wäre es gewesen, übereifrige Lobbyisten und Politiker zu stoppen, als die Statistiken über massive Impfschäden und das vergleichsweise extrem hohe Impfrisiko sich nicht mehr verbergen ließen. Wo bleibt die Kontrollfunktion der Presse? Da drängt sich diese Frage auf, insbesondere an die Medien, die sich vor der Politik und Pharmaindustrie in den Staub warfen. Dass es wohl auch anders möglich war, zeigt uns auch der Artikel „Freiheit der Presse“ im Blattinneren.

Es wäre wünschenswert, dass sich immer mehr Menschen für die Trennung der in den letzten Jahren immer mehr verschmolzenen Gewalten-Teilungen bewusst und aktiv einsetzen, damit die Kontrollinstanzen der Bevölkerung wieder gerecht werden. Nur mit unabhängigen Kontrollinstanzen kann künftig ein konzentrierter globalistischer Machtmissbrauch verhindert werden.

Dazu braucht es Aufklärung! Wir tragen dazu bei und möchten Sie schon jetzt auf unseren Herbstvortrag aufmerksam machen.

Wir freuen uns sehr, dass der renommierte Wissenschaftsjournalist, Dokumentarfilmer und Autor Bert Ehgartner, seinen neuesten Film „Unter die Haut“ in unserem Kreis präsentiert und anschließend über seine internationalen Recherchen im Impfwesen berichtet.

So bleibt mir nur mehr, Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unserer Zeitung zu wünschen und haben Sie einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlichst
Elfi Mußbacher